

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

21. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 18. April 1968	Nummer 53
---------------------	---	------------------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.- Nr.	Datum	Titel	Seite
203310	20. 3. 1968	RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Lohntarifvertrag für die Waldarbeiter der staatlichen Forstbetriebe des Landes Nordrhein-Westfalen vom 11. Januar 1968	756

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum	Titel	Seite
	Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr	
1. 3. 1968	Bek. — Zulassung von Sprengmitteln für den Bergbau; Liste der Bergbausprengmittel	766

I.

203310

**Lohntarifvertrag für die Waldarbeiter der staatlichen Forstbetriebe
des Landes Nordrhein-Westfalen vom 11. Januar 1968**RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
v. 20. 3. 1968 — IV A 4/12—00.29

1. Den Lohntarifvertrag vom 11. Januar 1968 gebe ich hiermit bekannt:

Lohntarifvertrag
für die Waldarbeiter der staatlichen Forstbetriebe
des Landes Nordrhein-Westfalen vom 11. Januar 1968Zwischen
der Tariftgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitz der Vorstandes,
undder Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft
— Landesbezirk Nordrhein-Westfalen —wird für die Waldarbeiter der staatlichen Forstbetriebe des Landes Nordrhein-Westfalen
folgendes vereinbart:**§ 1**

(1) Der Grundlohn beträgt je Stunde:

	v. H. d. Ecklohnes	Lohngebiet	
		S Pfennig	I Pfennig
Lohngruppe A			
nach vollend. 20. Lebensjahr	90	283	274
18. Lebensjahr	80	251	243
16. Lebensjahr	70	220	213
14. Lebensjahr	60	188	182
Lohngruppe B			
nach vollend. 20. Lebensjahr	100 (Ecklohn)	314	304
18. Lebensjahr	90	283	274
16. Lebensjahr	85	267	258
14. Lebensjahr	65	204	198

	Lohngebiet	
	S Pfennig	I Pfennig
(2) Die Akkordbasis		
für sonstige Stücklohnarbeiten beträgt je Stunde:		
Lohngruppe A	283	274
Lohngruppe B	314	304

(3) Der Stücklohnberechnung in der Holzwerbung werden die auf der Grundlage der Stücklohnsätze des Grundtarifs (Vorgabezeiten) des Einheitstarifes für Hauerlöhne berechneten Stücklohnsätze für die Lohngebiete S und I zugrunde gelegt. Die Stücklohnsätze sind als Anlage beigefügt und Bestandteil dieses Vertrages.

Die Stücklohnsätze sind so bemessen, daß bei jeder einzelnen für sich zu entlohnenden Stücklohnarbeit bei nachweislicher Normalleistung und normalen Arbeitsbedingungen unter Einrechnung des Werkzeuggeldes mindestens 110 v. H. des Ecklohnes verdient werden. Nicht normale Arbeitsbedingungen werden durch Zuschläge nach den Vorschriften des Einheitstarifes für Hauerlöhne ausgeglichen.

- (4) Die Alterszulage gemäß § 17 Abs. 5 TVW beträgt 10 Pf je Stunde.
- (5) Für die Anwendung des § 26 Abs. 1 TVW beträgt die Lohnerhöhung 4,05 v. H.

§ 2

- (1) Der Waldarbeiter erhält neben dem Lohn (Zeitlohn, Stücklohn, fortgezahlter Lohn) und dem Urlaubslohn für jedes kinderzuschlagsberechtigende Kind einen Sozialzuschlag in Höhe von 50 v. H. des Kinderzuschlages, der ihm nach § 16 TVW für den jeweiligen Lohnzahlungszeitraum gezahlt wird. Bei der Berechnung sich ergebende Bruchteile eines Pfennigs sind abzurunden.
- (2) Der Sozialzuschlag ist kein gesamtversorgungsfähiges Entgelt.

§ 3

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1968 in Kraft und kann mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalendervierteljahres, frühestens jedoch zum 31. Dezember 1968, gekündigt werden.

Hannover, den 11. Januar 1968

Für die Tarifgemeinschaft
deutscher Länder
Der Vorsitz der des Vorstandes
Qualen

Für die Gewerkschaft Gartenbau,
Land- und Forstwirtschaft
— Landesbezirk Nordrhein-Westfalen —
Trautmann

**Stücklohnsätze
zum Einheitstarif für Hauerlöhne (EHT)**

Gültig ab 1. Januar 1968

In den Stücklohnsätzen sind folgende Überbrückungszuschläge enthalten:

Lfd. Nr. 2—4: Tarilstufe I 20%, Tarilstufe II 10%,

Lfd. Nr. 5—7: Tarilstufe I bis V 20%

Lohngebiet S

Lfd. Nr.	Holzsorte Holzart	Ein- heit	Stufe:				
			I	II	III	IV	V
			Derbholzinhalt d. Mittelstammes des ausscheidenden Bestandes in fm m. R.				
			bis 0,10 fm	0,11 bis 0,20	0,21 bis 0,50	0,51 bis 1,00	über 1,00 fm
Deutsche Pfennig							
Langholz (einschl. Abschnitte, Grubenlangholz und Derbstangen)							
1	Laubholz außer Erle	fm Stck.	629 14	512 19	373 37	317 47	307 61
2	Fichte, Tanne, Douglasie, Lärche	ungeschält fm Stck.	627 25	440 33	313 38	256 47	233 65
3		geschält fm Stck.	1034 44	688 61	481 72	419 75	373 93
4	nachträgl. Schälén	fm Stck.	501 25	330 33	231 38	186 47	163 56
5	Kiefer, Erle	ungeschält fm Stck.	439 25	348 30	231 46	207 50	201 56
6		geschält fm Stck.	1034 44	721 66	502 92	442 101	414 112
7	nachträgl. Schälén	fm Stck.	777 19	444 42	312 58	291 56	279 56
Grubenkurzholz							
8	Fichte, Tanne, Douglasie, Lärche	ungeschält fm Stck.	914 3,1	761 4,5	467 6,7	452 6,5	452 6,5
9		geschält fm Stck.	1264 5,2	951 7,0	702 9,6	680 9,3	680 9,3
10	nachträgl. Schälén	fm Stck.	444 2,6	375 3,5	265 3,8	256 3,7	256 3,7
11	Kiefer	ungeschält fm Stck.	653 4,2	541 5,0	298 6,7	289 6,5	289 6,5
12		geschält fm Stck.	1347 6,3	951 8,5	601 10,6	582 10,2	582 10,2
13	nachträgl. Schälén	fm Stck.	836 2,6	501 4,0	337 4,8	326 4,7	326 4,7
Reiserstangen (ungeschält)							
14		Kl. 1 hdt	1278	1186	1144	1118	1118
15	alle Holzarten	Kl. 2 hdt	1892	1729	1668	1630	1630
16		Kl. 3 hdt	2352	2174	2050	2003	2003
17		Kl. 4 hdt	2966	2717	2527	2469	2469

Lfd. Nr.	Holzsorte Holzart	Aus- hal- tungs- länge m	Stufe:				
			I	II	III	IV	V
			Derbholzinhalt d. Mittelstammes des ausscheidenden Bestandes in fm m. R.				
			bis 0,10 fm	0,11 bis 0,20	0,21 bis 0,50	0,51 bis 1,00	über 1,00 fm
Deutsche Pfennig							
Schichtholz (Einheit 1 rm)							
Laubholz außer Erle							
18	Nutzrollen	2	620	582	559	536	512
19	Nutzknüppel	2	763	699	629	606	606
20	Nutzscheit gesp. Faserholz A und A 1 gesp. ¹⁾	1	858	815	769	722	699
21	Faserholz B gesp. und Faserholz C ¹⁾	1	1001	908	838	838	838
22	Brennscheit gesp. und Knorrholz	1	810	745	699	675	652
23	Brennderbholz rund	1	810	722	652	606	559
24	Brennknüppel	1	858	769	699	629	652
25	Reiserknüppel	1	858	745	652	559	466
26	Stangenreisig lang		429	373	326	303	279
27	Astreisig lang		238	233	210	186	163
28	Spalten		143	140	116	93	93
Fichte, Tanne, Douglasie, Lärche							
29	Nutzrollen A	ungeschält	2	627	576	529	489
	Faserholz A 1 ¹⁾	Schälen		235	225	192	186
		nachträgl. Schälen		313	300	265	256
30	Nutzrollen B	ungeschält	2	705	651	601	559
	Faserholz A ¹⁾	Schälen		287	250	216	210
		nachträgl. Schälen		392	350	313	303
31	Nutzknüppel	ungeschält	2	836	776	722	675
	Faserholz B ¹⁾	Schälen		418	350	313	303
		nachträgl. Schälen		574	501	457	443
32	Faserholz C ¹⁾	ungeschält	2	1097	1026	962	932
		Schälen		574	501	457	419
		nachträgl. Schälen		888	801	722	675
33	Faserholz D ²⁾	ungeschält	1	940	826	722	652
	(ggf. gespalten)	Schälen		392	325	289	256
		nachträgl. Schälen		548	475	409	373
Fichte, Tanne, Douglasie, Lärche							
34	Nutzscheit gesp.	ungeschält	1	940	851	770	699
		Schälen		261	225	192	186
		nachträgl. Schälen		418	375	337	326
35	Brennscheit gesp.	ungeschält	1	809	726	649	582
		Schälen		261	225	192	186
		nachträgl. Schälen		418	375	337	326

Anm. ¹⁾ u. ²⁾: s. Anm. ¹⁾ u. ²⁾ hinter Lfd. Nr. 57

				Stufe:				
				I	II	III	IV	V
Lfd. Nr.	Holzsorte Holzart		Aus- hal- tungs- länge m	Derbholzinhalt d. Mittelstammes des ausscheidenden Bestandes in fm m. R.				
				bis 0,10 fm	0,11 bis 0,20	0,21 bis 0,50	0,51 bis 1,00	über 1,00 fm
				Deutsche Pfennig				
36	Brennenderholz rund	ungeschält	1	783	701	601	512	466
		Schälen		366	300	241	186	186
		nachträgl. Schälen		522	425	361	303	279
37	Brennknüppel	ungeschält	1	888	801	722	652	652
		Schälen		470	400	361	326	326
		nachträgl. Schälen		679	576	329	489	489
38	Reiserknüppel	ungeschält	1	940	801	673	559	443
	Kiefer, Erle							
39	Nutzrollen	ungeschält	2	548	501	457	396	373
	Faserholz A 1 ¹⁾	Schälen		313	300	265	256	256
		nachträgl. Schälen		392	375	337	326	326
40	Nutzrollen B	ungeschält	2	627	576	529	466	466
	Faserholz A ¹⁾	Schälen		366	325	289	279	279
		nachträgl. Schälen		470	425	385	373	373
41	Nutzknüppel	ungeschält	2	731	676	625	582	582
	Faserholz B ¹⁾	Schälen		522	450	409	396	396
		nachträgl. Schälen		679	601	553	536	536
42	Faserholz C ¹⁾	ungeschält	2	966	901	842	815	815
		Schälen		705	651	601	559	559
		nachträgl. Schälen		1044	951	866	792	792
43	Faserholz D ²⁾	ungeschält	1	809	701	601	536	512
	(ggf. gespalten)	Schälen		496	425	385	349	349
		nachträgl. Schälen		653	576	505	443	443
	Kiefer, Erle							
44	Nutzscheit, gesp.	ungeschält	1	809	726	649	606	582
		Schälen		339	300	265	256	256
		nachträgl. Schälen		496	450	409	396	396
45	Brennscheit gesp.	ungeschält	1	705	626	553	489	466
		Schälen		339	300	265	256	256
		nachträgl. Schälen		496	450	409	396	396
46	Brennenderholz rund	ungeschält	1	679	601	505	419	373
		Schälen		470	400	337	279	256
		nachträgl. Schälen		627	526	433	373	373
47	Brennknüppel	ungeschält	1	783	701	625	559	559
		Schälen		574	501	457	419	419
		nachträgl. Schälen		783	676	625	582	582
48	Reiserknüppel	ungeschält	1	888	751	625	512	396

Lfd. Nr.	Holzsorte Holzart	Stufe:	I	II	III	IV	V
		Aus- hal- tungs- länge	Derbholzinhalt d. Mittelstammes des ausscheidenden Bestandes in fm m. R.				
			bis 0,10 fm	0,11 bis 0,20	0,21 bis 0,50	0,51 bis 1,00	über 1,00 fm
			Deutsche Pfennig				

Nadelholz

49	Grubenspitzenknüppel	ungestreift	1,25	1149	1001	962	932	932
		Streifen		418	350	337	326	326
50	Stangenreisig lang			470	400	337	303	279
51	Astreisig lang			261	250	216	186	163
52	Spalten	ungeschält		125	110	96	84	75
		geschält		141	120	106	93	84

Lfd. Nr.	Rückerlöhne Holzsorte Holzart	Für Rücken je rm auf eine Entfernung von über 30 bis					
		60 m		90 m		über 90 m	
		in Tarifstufe					
		I/II	III/V	I/II	III/V	I/II	III/V
		Deutsche Pfennig					

53	Laubschichtderbholz und Laubschichtreisholz kurz		129	114	253	229	443	405
54	Laubschichtreisholz lang		95	86	129	114	—	—
55	Nadelgrubenkurzholz je fm		167	95	334	238	572	405
56	Nadelschichtderbholz und Nadelschichtreisholz kurz	ungeschält	110	95	215	191	381	334
		geschält	124	110	238	215	429	381
57	Nadelschichtreisholz lang		86	72	110	95	—	—

Anm. ¹⁾ gemischt aufgesetztes Faserholz wird nach stark überwiegender Sorte (über 70%) verlohnt, sonst als Zwischenwert entsprechend dem Anfall der einzelnen Sorten.

Anm. ²⁾ als Faserholz D gilt das aus Brennscheit und Brennnüppel aussortierte Holz.

Lohngebiet I

Lfd. Nr.	Holzsorte Holzart	Ein- heit	Stufe:				
			I	II	III	IV	V
			Derbholzinhalt d. Mittelstammes des ausscheidenden Bestandes in fm m. R.				
			bis 0,10 fm	0,11 bis 0,20	0,21 bis 0,50	0,51 bis 1,00	über 1,00 fm
Deutsche Pfennig							
Langholz (einschl. Abschnitte, Grubenlangholz und Derbstangen)							
1	Laubholz außer Erle	fm Stck.	604 14	491 18	357 36	303 45	295 58
2	Fichte, Tanne, Douglasie, Lärche	ungeschält fm Stck.	603 24	423 32	300 37	245 45	223 62
3		geschält fm Stck.	995 42	661 58	462 69	402 71	357 89
4	nachträgl. Schälern	fm Stck.	483 24	317 32	222 37	179 45	156 54
5	Kiefer, Erle	ungeschält fm Stck.	422 24	335 29	222 44	198 48	193 54
6		geschält fm Stck.	995 42	693 63	482 89	423 96	396 107
7	nachträgl. Schälern	fm Stck.	748 18	427 40	299 55	278 54	268 54
Grubenkurzholz							
8	Fichte, Tanne Douglasie, Lärche	ungeschält fm Stck.	880 3,0	731 4,3	448 6,5	433 6,2	433 6,2
9		geschält fm Stck.	1217 5,0	914 6,7	674 9,2	652 8,9	652 8,9
10	nachträgl. Schälern	fm Stck.	427 2,5	361 3,4	254 3,7	245 3,6	245 3,6
11	Kiefer	ungeschält fm Stck.	628 4,0	519 4,8	286 6,5	277 6,2	277 6,2
12		geschält fm Stck.	1297 6,0	914 8,2	577 10,2	558 9,8	558 9,8
13	nachträgl. Schälern	fm Stck.	804 2,5	481 3,8	323 4,6	312 4,5	312 4,5
Reiserstangen (ungeschält)							
14		Kl. 1 hdt	1230	1139	1097	1071	1071
15	alle Holzarten	Kl. 2 hdt	1820	1661	1600	1562	1562
16		Kl. 3 hdt	2262	2088	1966	1919	1919
17		Kl. 4 hdt	2852	2610	2423	2365	2365

Lfd. Nr.	Holzsorte Holzart	Aus- hal- tungs- länge m	Stufe:				
			I	II	III	IV	V
			Derbholzinhalt d. Mittelstammes des ausscheidenden Bestandes in fm m. R.				
			bis 0,10 fm	0,11 bis 0,20	0,21 bis 0,50	0,51 bis 1,00	über 1,00 fm
Deutsche Pfennig							
Schichtholz (Einheit 1 rm)							
Laubholz außer Erle							
18	Nutzrollen	2	594	558	536	513	491
19	Nutzknüppel	2	732	669	603	580	580
20	Nutzscheit gesp., Faserholz A und A 1 gesp. ¹⁾	1	823	781	736	692	669
21	Faserholz B gesp. und Faserholz C ¹⁾	1	960	870	803	803	803
22	Brennscheit gesp. und Knorrholz	1	777	714	669	647	625
23	Brennderbholz rund	1	777	692	625	580	536
24	Brennknüppel	1	823	736	669	603	625
25	Reiserknüppel	1	823	714	625	536	446
26	Stangenreisig lang		411	357	312	290	268
27	Astreisig lang		229	223	201	179	156
28	Spalten		137	134	112	89	89
Fichte, Tanne, Douglasie, Lärche							
29	Nutzrollen A	ungeschält	2	603	553	508	469
	Faserholz A 1 ¹⁾	Schälen		226	216	185	179
		nachträgl. Schälen		302	289	254	245
30	Nutzrollen B	ungeschält	2	679	625	577	536
	Faserholz A ¹⁾	Schälen		276	241	208	201
		nachträgl. Schälen		377	337	300	290
31	Nutzknüppel	ungeschält	2	804	746	692	647
	Faserholz B ¹⁾	Schälen		402	337	300	290
		nachträgl. Schälen		553	481	438	424
32	Faserholz C ¹⁾	ungeschält	2	1056	986	923	893
		Schälen		553	481	438	402
		nachträgl. Schälen		855	770	692	647
33	Faserholz D ²⁾	ungeschält	1	905	794	692	625
	(ggf. gespalten)	Schälen		377	313	277	245
		nachträgl. Schälen		528	457	392	357
Fichte, Tanne, Douglasie, Lärche							
34	Nutzscheit gesp.	ungeschält	1	905	818	738	669
		Schälen		251	216	185	179
		nachträgl. Schälen		402	361	323	312
35	Brennscheit gesp.	ungeschält	1	779	697	623	558
		Schälen		251	216	185	179
		nachträgl. Schälen		402	361	323	312

Anm. ¹⁾ u. ²⁾: s. Anm. ¹⁾ u. ²⁾ hinter Lfd. Nr. 57

Lfd. Nr.	Holzsorte Holzart		Stufe:	Derbholzinhalt d. Mittelstammes des ausscheidenden Bestandes in fm m. R.				
				I	II	III	IV	V
				bis 0,10 fm	0,11 bis 0,20	0,21 bis 0,50	0,51 bis 1,00	über 1,00 fm
			Aus- haltungs- länge m	Deutsche Pfennig				
36	Brennenderholz rd.	ungeschält	1	754	673	577	491	446
		Schälen		352	289	231	179	179
		nachträgl. Schälen		503	409	346	290	268
37	Brennknüppel	ungeschält	1	855	770	692	625	625
		Schälen		452	385	346	312	312
		nachträgl. Schälen		654	553	508	469	469
38	Reiserknüppel	ungeschält	1	905	770	646	536	424
	Kiefer, Erle							
39	Nutzrollen A	ungeschält	2	528	481	438	379	357
	Faserholz A 1 ¹⁾	Schälen		302	289	254	245	245
		nachträgl. Schälen		377	361	328	312	312
40	Nutzrollen B	ungeschält	2	603	553	508	446	446
	Faserholz A ¹⁾	Schälen		352	313	277	268	268
		nachträgl. Schälen		452	409	369	357	357
41	Nutzknüppel	ungeschält	2	704	649	600	558	558
	Faserholz B ¹⁾	Schälen		503	433	392	379	379
		nachträgl. Schälen		654	577	531	513	513
42	Faserholz C ¹⁾	ungeschält	2	930	866	808	781	781
		Schälen		679	625	577	536	536
		nachträgl. Schälen		1005	914	831	759	759
43	Faserholz D ²⁾	ungeschält	1	779	673	577	513	491
	(ggf. gespalten)	Schälen		478	409	369	335	335
		nachträgl. Schälen		628	553	485	424	424
	Kiefer, Erle							
44	Nutzscheit gesp.	ungeschält	1	779	697	623	580	558
		Schälen		327	289	254	245	245
		nachträgl. Schälen		478	433	392	379	379
45	Brennscheit gesp.	ungeschält	1	679	601	531	469	446
		Schälen		327	289	254	245	245
		nachträgl. Schälen		478	433	392	379	379
46	Brennenderholz rund	ungeschält	1	654	577	485	402	357
		Schälen		452	385	323	268	245
		nachträgl. Schälen		603	505	415	357	357
47	Brennknüppel	ungeschält	1	754	673	600	536	536
		Schälen		553	481	438	402	402
		nachträgl. Schälen		754	649	600	558	558
48	Reiserknüppel	ungeschält	1	855	722	600	491	379

Lfd. Nr.	Holzsorte Holzart	Stufe:	I	II	III	IV	V
		Aus- hal- tungs- länge m	Derbholzinhalt d. Mittelstammes des ausscheidenden Bestandes in fm m. R.				
			bis 0,10 fm	0,11 bis 0,20	0,21 bis 0,50	0,51 bis 1,00	über 1,00 fm
			Deutsche Pfennig				

Nadelholz

49	Grubenspitzenknüppel	ungestreift	1,25	1106	962	923	893	893
		Streifen		402	337	323	312	312
50	Stangenreisig lang			452	385	323	290	268
51	Astreisig lang			251	241	208	179	156
52	Spalten	ungeschält		121	106	92	80	71
		geschält		136	115	102	89	80

Lfd. Nr.	Rückerlöhne Holzsorte Holzart	Für Rücken je rm auf eine Entfernung von über 30 bis					
		60 m		90 m		über 90 m	
		in Tarfstufe					
		I/II	III/V	I/II	III/V	I/II	III/V
		Deutsche Pfennig					

53	Laubschichtderbholz und Laubschichtreisholz kurz		123	110	242	219	425	389
54	Laubschichtreisholz lang		91	82	123	110	—	—
55	Nadelgrubenkurzholz je fm		160	91	320	229	549	389
56	Nadelschichtderbholz und	ungeschält	105	91	206	183	366	320
	Nadelschichtreisholz kurz	geschält	119	105	229	206	441	366
57	Nadelschichtreisholz lang		82	69	105	91	—	—

Anm. ¹⁾ gemischtaufgesetztes Faserholz wird nach stark überwiegender Sorte (über 70%) verlohnt, sonst als Zwischenwert entsprechend dem Anfall der einzelnen Sorten.

Anm. ²⁾ als Faserholz B gilt das aus Brennscheit und Brennküppel aussortierte Holz.

2. Meinen RdErl. v. 31. 12. 1965 (SMBI. NW. 203310), mit dem ich den Lohn tariffvertrag vom 22. Oktober 1965 bekanntgegeben habe, hebe ich hiermit auf.

— MBI. NW. 1968 S. 756.

II.

Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr

Zulassung von Sprengmitteln für den Bergbau

Liste der Bergbausprengmittel

Bek. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr v. 1. 3. 1968 — IV/A 3 — 23 — 20

Meine Bek. v. 8. 8. 1967 (MBL. NW. S. 1419) wird wie folgt berichtigt bzw. ergänzt:

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Zündmaschine	Firma und Fabrik	Zulässige Schußzahl und Zünderart	Antrieb	Zulassungsbereich
7217	Z.E.B./CA 50 K	Zünderwerke Ernst Brün, Zweigniederlassung der Wasag-Chemie AG, Essen, Fabrik Krefeld ¹⁾	50 Schuß Brückenzünder	Betätigungs-kurbel	A
7221	Z.E.B./CA 30 K	Zünderwerke Ernst Brün, Zweigniederlassung der Wasag-Chemie AG, Essen, Fabrik Krefeld ¹⁾	30 Schuß Brückenzünder	Betätigungs-kurbel	A

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Gerätes	Firma und Fabrik	Zündmaschinen, zu deren Prüfung das Gerät bestimmt ist (lfd. Nr. der Sprengmittelliste)	Zulassungsbereich
8219	Z.E.B./PCA 100 K	Zünderwerke Ernst Brün, Zweigniederlassung der Wasag-Chemie AG, Essen, Fabrik Krefeld ¹⁾	7219	A

¹⁾ ab 1. Januar 1967: Zünderwerke Ernst Brün, Zweigniederlassung der Wasag-Chemie AG, Essen, Fabrik Sythen (Westf.)

— MBL. NW. 1968 S. 766.

Einzelpreis dieser Nummer 1,40 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf,

Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen.
Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 14,— DM, Ausgabe B 15,20 DM.

Die genannten Preise enthalten 5% Mehrwertsteuer.